

TRAUMATISCHE HIRNVERLETZUNGEN VERSTEHEN: WAS FAMILIEN WISSEN MÜSSEN

Eine Schulung für Familien und Angehörige von Personen mit moderatem oder schwerem Schädel-Hirn-Trauma

Verstehen, begleiten und sich selbst schützen nach einem Schädel-Hirn-Trauma

Dauer : 2 Stunden	Module : 4 Module
Lektionen : 16 Lektionen	Zielgruppe : Familien und Angehörige von Schädel-Hirn-Trauma-Patienten
Format : 100 % online, asynchron	Anbieter : N° 11757351875
Zertifizierung : Qualiopi	Preis : Auf Anfrage

www.dynseo.com/nos-formations | contact@dynseo.com | 09 66 93 84 22

Beschreibung der Schulung

Das Schädel-Hirn-Trauma ist eine plötzliche Gehirnverletzung, die innerhalb von Sekunden ein ganzes Leben auf den Kopf stellt. Die Familien stehen oft allein vor einer komplexen medizinischen Realität, unsichtbaren, unverstandenen Folgen und einer Person, die wie diejenige aussieht, die sie geliebt haben, sich aber anders verhält. Diese Schulung vermittelt den Familien die notwendigen Grundlagen, um zu verstehen, was passiert ist, was sich erholen kann und wie sie ihren Angehörigen langfristig effektiv unterstützen können. Sie lernen, mit den kognitiven und Verhaltensstörungen umzugehen, den Alltag anzupassen und sich selbst zu schützen.

Modulübersicht

MODULE 1	Verstehen des TC und was im Gehirn passiert	4 Lektionen
MODULE 2	Die unsichtbaren Folgen — verstehen, um keine Fehler mehr zu machen	4 Lektionen
MODULE 3	Leben mit einem nahen Angehörigen mit einer TC im Alltag	4 Lektionen
MODULE 4	Sich um sich selbst kümmern	4 Lektionen

Lernziele

Lernziele

- Die neurologischen Mechanismen und Folgen eines Schädel-Hirn-Traumas verstehen
- Die kognitiven, verhaltensbezogenen und emotionalen Störungen erkennen und angemessen darauf reagieren
- Den Alltag anpassen, um die Rehabilitation zu unterstützen und Schwierigkeiten zu begrenzen
- Unterstützung finden und Entlastung organisieren, um sich selbst zu schützen

Allgemeine Informationen

Dauer	2 Stunden
Zielpublikum	Familien und Angehörige von Personen, die ein moderates oder schweres Schädel-Hirn-Trauma erlitten haben
Voraussetzungen	Keine
Preis	Auf Anfrage - Mehrwertsteuer nicht anwendbar (Artikel 261-4-4° des CGI)
Zertifizierung	Qualiopi - Bescheinigung über die Teilnahme an der Schulung
Organisation	DYNSEO - Tätigkeitserklärungsnummer: 11757351875

Lektion 1 - Was ein Schädeltrauma ist

- Was beim Schock passiert: das Gehirn, das sich in der Schädelhöhle bewegt
- Leichte, moderate, schwere Gehirnerschütterung: was diese Kategorien für die Zukunft bedeuten
- Die sichtbaren und unsichtbaren Verletzungen: Hämatom, Prellung, diffuse axonale Verletzungen
- Warum zwei ähnliche Gehirnerschütterungen sehr unterschiedliche Folgen haben können

Lektion 2 - Die Phase des Komats und das Erwachen

- Das Koma: Definition, was neurologisch passiert, was Ihr Angehöriger empfindet
- Die Glasgow-Skala: die Zahlen ohne Katastrophendenken verstehen
- Das Erwachen aus dem Koma: Phasen, was normal ist, was Zeit braucht
- Die posttraumatische Verwirrtheit: Unruhe, Desorientierung — eine normale und vorübergehende Phase

Lektion 3 - Die Rehabilitation — den Weg verstehen

- Das Zentrum für MPR (Physikalische Medizin und Rehabilitation): wer macht was, wie lange
- Was in der Rehabilitation bearbeitet wird: Motorik, Kognition, Sprache, Verhalten
- Die Dauer der Rehabilitation: länger als man denkt, Monate oder sogar Jahre
- Was Sie während der Rehabilitation tun können, um die Fortschritte zu unterstützen

Lektion 4 - Die Rehabilitation — Hoffnungen und Realismus

- Die Gehirnplastizität: Das Gehirn kann sich teilweise und schrittweise erholen
- Die ersten zwei Jahre: Zeitraum maximaler Erholung
- Was zurückkommen kann, was bleiben kann: ehrlich sein, ohne die Hoffnung zu zerstören
- Die Faktoren, die die Erholung fördern: Stimulation, Motivation, unterstützendes Umfeld

Lektion 1 - Kognitive Störungen nach einem Schädel-Hirn-Trauma

- Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Verarbeitungsgeschwindigkeit, Exekutivfunktionen: die betroffenen Funktionen
- Warum Ihr Angehöriger vergisst, den Faden verliert, sich Zeit zum Antworten nimmt
- Es ist keine Faulheit oder böser Wille: es ist neurologisch
- Die Kommunikation anpassen: eine Information nach der anderen, Zeit lassen, keinen Druck ausüben

Lektion 2 - Veränderungen im Verhalten und in der Persönlichkeit

- Reizbarkeit, Impulsivität, Desinhibition: frontale Ursprünge, keine Charaktereigenschaften
- Apathie: Ihr Angehöriger tut nichts mehr — es ist neurologisch, keine Faulheit
- Unangemessenes Sozialverhalten: verstehen, bevor man bestraft
- Es ist nicht mehr ganz dieselbe Person — und doch ist es immer noch sie

Lektion 3 - Die Anosognosie — wenn Ihr Angehöriger seine Schwierigkeiten nicht erkennt

- Definition: die eigenen Folgen nicht wahrnehmen — neurologischer Mechanismus
- Warum Ihr Angehöriger sagt 'Es geht mir gut' und Hilfe ablehnt
- Der Unterschied zwischen Anosognosie und Leugnung: zwei verschiedene Realitäten
- Wie man mit einer Person lebt, die ihre Schwierigkeiten nicht erkennt

Lektion 4 - Die kognitive Ermüdung — die universelle Folge

- Die post-TC-Ermüdung: omnipräsent, unvorhersehbar, durch geistige Anstrengung verschärft
- Warum Ihr Angehöriger so schnell erschöpft ist, selbst bei einfachen Aktivitäten
- Das Leben unter Berücksichtigung des täglichen Energiefensters organisieren
- Die Ermüdung respektieren, ohne totale Sedentarisierung zu installieren

Lektion 1 - Das Leben zu Hause anpassen

- Der Kalender und die Gedächtnisstützen: unverzichtbar, wie man sie einrichtet
- Die Umgebung vereinfachen: Ablenkungen reduzieren, den Raum organisieren

- Stabile Routinen als kognitive Kompensation: warum und wie
- Digitale Hilfsmittel: Erinnerungsanwendungen, Checklisten, Sprachassistenten

Lektion 2 - Schwierige Verhaltensweisen im Alltag bewältigen

- Die Reizbarkeitsschübe: nicht auf die Eskalation reagieren, abwarten, bis es vorübergeht
- Die desinhibierten Verhaltensweisen: klar und ohne Demütigung eingreifen
- Die Ablehnung und der Widerstand: die Ursache verstehen, bevor man insistiert
- Was funktioniert und was verschärft: die häufigsten Fehler der Familien

Lektion 3 - Die Rehabilitation zu Hause unterstützen

- Wie man die Lernprozesse der Rehabilitation im Alltag unterstützen kann
- Nicht die Arbeit abnehmen: den Aufwand lassen, auch wenn es langsam und unvollkommen ist
- Kognitive Stimulation zu Hause: JOE, angepasste Spiele, sinnvolle Aktivitäten
- Mit dem Reha-Team koordinieren: was sie von Ihnen verlangen

Lektion 4 - Die Rückkehr nach Hause – organisieren und erfolgreich gestalten

- Die Wohnung vor der Rückkehr vorbereiten: Anpassungen, technische Hilfen, Sicherheit
- Die menschlichen Hilfen einrichten, bevor man sie dringend benötigt
- Die administrativen Schritte: MDPH, PCH, RQTH, Pflegezeit für Angehörige
- Die ersten Wochen: was normal ist, was alarmieren sollte

MODULE 4

Sich um sich selbst kümmern

4 Lektionen

Lektion 1 - Was Sie durchmachen, Sie auch

- Das Trauma der Familie nach dem Unfall: ein oft nicht anerkanntes Trauma
- Die Trauer um die Person von früher: um jemanden trauern, der noch da ist
- Die Schuld, die Wut, die Erschöpfung: normale und legitime Emotionen
- Die Isolation angesichts einer Krankheit, die niemand wirklich versteht

Lektion 2 - Unterstützung finden

- Die UNAFTC (Nationale Union der Verbände von Familien mit Schädel-Hirn-Trauma): Ressourcen, Gruppen
- Die Selbsthilfegruppen für Familien mit Schädel-Hirn-Trauma: unverzichtbar, um nicht allein zu bleiben
- Die individuelle psychologische Unterstützung: schnell Zugang erhalten
- Die Fachkräfte: Sozialarbeiter, Neuropsychologe, Hausarzt

Lektion 3 - Relais organisieren

- Die spezialisierten TC-Dienste zu Hause: SAMSAH, SSIAD, HAD
- Die Tagesbetreuung und die spezialisierten TC-Einrichtungen: FAM, MAS, Wohnheime
- Die finanziellen Hilfen: PCH, MDPH, Hilfen der CPAM
- Die Entwicklung der Bedürfnisse antizipieren, ohne auf die Krise zu warten

Lektion 4 - Sich um die Beziehung kümmern

- Ein naher Angehöriger bleiben, bevor man ein Helfer wird: die emotionale Beziehung bewahren
- Was trotz der Behinderung intakt bleibt: Beziehungspunkte, die genährt werden müssen
- Gemeinsame Momente, die keine Pflege-Momente sind
- Ihre Beziehung kann sich verändern, ohne zu verschwinden

Lehrmethoden

- Online-Schulung im Selbststudium
- Zugang zu Videolektionen und herunterladbaren Ressourcen
- Praktische Übungen und konkrete Fallbeispiele
- Unbegrenzter Zugang für 6 Monate ab Registrierung